

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Buntflieger“ vom 8. April 2018 12:20

Zitat von Kathie

"Anfassen können" ist ja nicht die einzige Nomenprobe, die es gibt.

- Hat es einen Artikel?
- Kann ich es in die Mehrzahl setzen?
- Kann ich es anfassen?

Alles Nomenproben, von denen die ersten beiden genauer sind. Meine Zweitklässler kennen die alle.

Man muss aber gerade bei den Kleinen sehr vom Konkreten und Einfachen ausgehen, bevor es abstrakter und komplizierter wird.

Hallo Kathie,

ich kenne die Proben natürlich und habe auch schon damit gearbeitet, bisher allerdings nur mit mäßigem Erfolg. Die Artikel-Probe ist praktisch gesehen unpraktisch. Oft steht kein Artikel vor Nomen oder Artikel lassen sich auch anderen Wortarten beifügen (ob das syntaktisch Sinn ergibt, kann das Kind oft nicht beurteilen, es richtet die Probe ja meist nur auf das Wort selbst).

Beispiel: "**Fritz sitzt lachend auf dem Pferd, denn REITEN bereitet ihm große Freude!**"

Das ist ein Klassiker, da hier eine Tätigkeit, die man natürlich nicht anfassen kann, keine Pluralbildung zulässt und auch nicht zwingend einen Artikel verlangt, plötzlich ganz dreist als Nomen fungiert.

Hier müsste man - so meine ich - von Anfang an vom Satz (bzw. Prädikat) aus auf die Wortarten zugreifen und ihre Funktion innerhalb des Satzes syntaktisch beleuchten. "Reiten" wird hier z.B. genannt, der Sprecher verweist darauf, es wird nicht als Tätigkeit im Satz selbst durchgeführt.

der Buntflieger